

Sehr geehrter Stadtverordnetenvorsteher Noll,  
Sehr geehrte Frau Massow,  
Sehr geehrte Damen und Herren,



heute liegt uns eine Beschlussvorlage zur Änderung der Vereinsförderrichtlinien der Stadt Gudensberg vor.

Im Wesentlichen geht es dabei um die Möglichkeit der Beantragung einer besonderen Förderung für Vereine und Initiativen für Geschichte, Heimat und Dorfverschönerung. Der Kreis der Förderberechtigten soll damit sinnvoll ausgeweitet werden.



Volker Steinmetz

Es ist somit kein Zufall, dass ich hier stehe, denn diese Vorlage betrifft eines meiner Herzens-Themen.

Ich habe Ihnen ein historisches Buch mitgebracht: „Gudensberg, Schloss, Stadt und die Grafschaft Maden“. Autor dieses Buches ist eine berühmte Gudensberger Persönlichkeit: Prof. Hugo Brunner.

Geboren im Jahr 1853 wurde Hugo Brunner zu einem der bekanntesten hessischen Geschichtsschreiber seiner Zeit.

Als langjähriger Leiter der Landesbibliothek in Kassel dokumentierte er zudem akribisch die Geschichte seiner Heimatstadt und damit auch den Ursprung unseres heutigen Bundeslandes Hessen – entstanden aus der Grafschaft Maden.

Alle Gudensberger Bürger können auch dank ihm zu Recht stolz auf die

große geschichtliche Bedeutung von Gudensberg und der Mader Heide als Hauptgerichtsstätte und Ort der hess. Landtage sein.

Die Beschäftigung mit der eigenen Heimat und Geschichte erlebe ich generationsübergreifend regelmäßig als Identitätsstiftend. Wer sich mit Geschichte beschäftigt, der kennt seine Wurzeln und entwickelt nicht selten Verbundenheit zu seiner Heimat.

Lange Jahre nahmen sich die Gudensberger Heimatfreunde unter dem Vorsitz von Heinrich Schmeißing und der Dissener Heimatverein unter der Leitung von Josef Mertin diesen Themen an.

Die neu gegründete Heimat- und Geschichtswerkstatt führt heute diese Tradition fort.

Inzwischen sind auch Dorfvereine und Initiativen entstanden, die sich für die Ortsgeschichte engagieren und mit vielen fleißigen Händen zur Dorfverschönerung beitragen. Alles in Allem ein schönes Bindeglied für die Stadt- und Dorfgemeinschaft und ein echter Gewinn für die Pflege und Gestaltung eines ansprechenden Ortsbildes und die Dokumentation des dörflichen Lebens.

Unsere Vereine sind der Kitt, der Stadt- und Dorfbewohner zusammenhält.

Umso schöner, dass die Vereinsförderrichtlinie so sinnvoll ergänzt wird.

Die Freie Wählergemeinschaft Gudensberg befürwortet daher der die vorgeschlagene Änderung der Vereinsförderrichtlinie und wird dem Antrag sehr gern zustimmen.